

Neues Angebot seit 2025/26: Bilingualer Zweig

Seit dem Schuljahr 2025/26 wird zusätzlich zu den bestehenden Sprach-Angeboten ein **Bilingualer Zweig** geführt, der die Schülerinnen und Schüler **durchgehend von der 1. Klasse Gymnasium bis zur Matura** leitet und somit das **einzigste achttjährige Angebot der Bildungsregion** darstellt.

Was unterscheidet eine bilinguale Klasse von den anderen Klassen?

- Das bilinguale Angebot am Gymnasium für acht Jahre durchgehend bis zur Matura.
- **Deutlich mehr Englischstunden (5-4-4-5)** – diese werden für **anwendungsorientierte und altersadäquate Projekte** verwendet, z.B. Creative English (1. Klasse), Acting and Performance (3. Klasse), Business English (4. Klasse)
- **Erasmus-Projekt** mit internationalen Partnerschulen in der 4. Klasse (**Sprachreise**)
- **Themenbezogener Fachunterricht** auf Englisch mit universitär ausgebildeten Anglistinnen und Anglisten z.B. in Geographie, Geschichte, Kunst, Physik oder Sport; anlass- und projektbezogen auch in anderen Gegenständen. Ziel ist, **Englisch als Arbeitssprache** in ungezwungener und niederschwelliger Form einzusetzen, bis dies selbstverständlich ist.
- Unterricht mit **Native Speakern**
- In einem **Orientierungs- bzw. Motivationsgespräch** im Rahmen der Schulanmeldung möchten wir mit Kindern und Eltern nochmals erörtern, ob der bilinguale Zweig die optimale Möglichkeit der Förderung der Potenziale der Kinder ist.
Wir knüpfen an die sprachlichen Fähigkeiten an, welche die Kinder in der Volksschule erworben haben und **setzen keine spezifischen Englischkenntnisse** voraus.
- **Alle anderen Schulschwerpunkte** können **unabhängig** vom bilingualen Zweig gewählt werden (z.B. vertiefende Informatik oder Fachpraxis Allgemeinbildung ab der 3. Klasse).
- Fortsetzung in der Oberstufe

Im bilingualen Unterricht verbessern unsere Schülerinnen und Schüler ihre **Sprachfähigkeiten** frühzeitig und auf natürliche Weise, was ihnen später im **Berufsleben** und in der **globalen Kommunikation** zugutekommen wird.

Durch den Kontakt mit einer anderen Sprache und Kultur im Unterricht entwickeln sie ein besseres Verständnis für kulturelle Unterschiede, was sie **toleranter** und **weltoffener** macht.

